

Verdächtigungsunkultur

Sonntag, 25. April 2010

Es ist wieder modisch geworden nicht nur rasch zu verdächtigen, sondern auch zu verurteilen bzw. verdächtigend zu verurteilen. In einigen Ländern und Gesellschaften reicht das aus für Mord, wenn Islamisten eine Beleidigung ihres Gottes oder des Profeten davon rächen. In anderen, wenn man einer falschen Ethnie angehört, und man "gesäubert" gehört. Aber es gibt eine andere Form, als Vorläufer sozusagen, die vielen noch nicht so schlimm auffällt, weil man sich im dauernden Niedergang von Werten daran gewöhnt hat.

Kolumne "Wort zum Sonntag" von Haimo L. Handl, 25. 04. 2010

Hören Sie den Beitrag im Podcast!